

Jetzt als Buch: Bilder vom schönen Mainz

Bildband geht auf Ausstellung der MRZ zurück

MAINZ. Wie ein Thron ragt der Marktbrunnen aus dem Platz hervor. Im Hintergrund leuchtet der erhabene Mainzer Dom in der Morgensonne, während es einige Strahlen an dem Gotteshaus vorbei schafen und das Treiben der Marktleute beleuchten. Körbe voller Obst und Gemüse stehen dicht an dicht, dazwischen verhandeln Besucher mit den Verkäufern. Gustav Hartung hat in seinem Aquarell „Marktbrunnen“ von 1932 eine noch heute typische Szene des Mainzer Stadtlebens eingefangen, das Werk ist ein impressionistisches Spiel mit Licht und Atmosphäre.

Prägnantes Gegenlicht umrahmt den Dom auch auf dem Foto von Tom Breuer, der exakt denselben Standpunkt gewählt hat wie Hartung. Die beiden Bilder zeigen das Gestein und Heute des Marktbrunnens. Sie sind ein gutes Beispiel für das Besondere, das den Bildband „Mainz – Gemälde einer schönen Stadt“ ausmacht. In ihm sind nicht nur 50 Gemälde aus den Jahren 1850 bis 1950 von 14 Künstlern wie Alfred Mumbächer, Carl Bronner und Heinrich Seck-Carton abgebildet, sondern flankierend auch aktuelle Fotos. Gestern wurde das Buch im Verlag Philipp von Zabern vorgestellt.

„Das Buch zeigt Mainz nicht nur, wie es mal war, sondern

auch, wie es in manchen Winkeln noch heute ist“, erläutert Geschäftsführerin Annette Nünnerich-Asmus. Die Gegenüberstellung von Fotografien und Gemälden sei oftmals sehr erhellend und dazu gedacht, die Augen von Bürgern und Touristen zu schärfen. Manchmal zeigt sich nämlich auch, wie ungeheuer sich die Stadt verändert hat. Die Vordere und Hintere Schafsgasse, eingefangen von Carl Bronner, gibt es beispielsweise heute nicht mehr. Sie mussten in den 70ern dem neuen Brandzentrum weichen.

Der 100 Seiten starke Band geht zurück auf eine Ausstellung, die unsere Zeitung im Jahr 2007 mit dem Kunstverein Eisenturm veranstaltet hat. „Spiritus Rector war damals MRZ-Redakteur Armin Thomas, der interaktiv nach Bildern gesucht und die Mainzer in der Zeitung aufgefordert hat, sich zu melden“, berichtet Otto Martin, Vorsitzender des Kunstvereins und in dieser Funktion auch Herausgeber des Buches. So kommt es nämlich, dass zwei Drittel der Bilder aus Privatbesitz stammen, wobei sich so manche Tür für Martin geöffnet hat. „Manchmal hieß es: ‚Das Bild hängt bei uns im Schlafzimmer über dem Bett.‘ Und dort habe ich es dann auch abgehängt“, sagt Martin, der in Kurztiteln Wissenswertes über die Künstler



Sie haben ein echtes Mainzer Schmuckstück in Buchform geschaffen (von links): Rupert Ebenbeck (Eckes-Granini), Annette Nünnerich-Asmus (Zabern-Verlag), Otto Martin (Kunstverein Eisenturm), Marc Eckes (Eckes Familienstiftungen). Foto: Harry Braun

und ihre Techniken berichtet. Die Schau wurde mit 1500 Besuchern die erfolgreichste des Eisenturms überhaupt.

Dass es nun zu so einem liebevoll gestalteten Band gekommen ist, hängt wesentlich mit der Familie Eckes aus Nieder-Olm zusammen, zu der der vielfach engagierte Mainzer Gerd Krämmer den Kontakt geknüpft hat. „Es war das erste Mal, dass uns so ein Pro-

jekt angetragen wurde“, erinnert sich Rupert Ebenbeck, Marketingleiter der Nieder-Olmer Firma Eckes-Granini. Marc Eckes von den Ludwig und Peter Eckes Familienstiftungen, die zahlreiche soziale, wissenschaftliche und kulturelle Projekte unterstützen und dem Buchprojekt 12 000 Euro gespendet haben, fügt an: „Einige aus der Familie hatten die Ausstellung gese-

hen. Wir waren schnell Feuer und Flamme.“

So ist das neue Buch, das schon im Handel und in der Geschäftsstelle der MRZ in der Großen Bleiche 17-23 zu haben ist, eine echt Mainzer Angelegenheit: Die MRZ hat die Recherche übernommen, der Kunstverein Eisenturm die Bilder ausgestellt und das Buch im in Mainz ansässigen Zabern-Verlag herausge-

geben, unterstützt von einer Finanzspritze aus Nieder-Olm. Bleibt dem Buch nur noch zu wünschen, dass es den Weg in viele Mainzer Regale findet – und vielleicht auch weit darüber hinaus.

Alexandra Schröder

■ Kunstverein Eisenturm Mainz (Hrsg.): Mainz – Gemälde einer schönen Stadt. Gestern und heute, 100 S., 19,90 Euro